



„Belgrad am Wasser“ ist ein weiteres Prestigeprojekt für Haberkorn in Serbien.

Serbische Bauten

Positive Entwicklung bei Haberkorn:
vor allem der serbische Markt boomt.

Egal auf welchem Markt, bei Haberkorn kann man sich über eine anhaltende positive Geschäftsentwicklung freuen. Vor allem Serbien konnte letztes Jahr mit einem Umsatzwachstum von 25 Prozent überzeugen. Mit mehr als 400 Baukunden hat sich die Haberkorn Niederlassung zu einem wichtigen Lieferanten, vor allem auch für Großprojekte, entwickelt. „In Serbien gibt es derzeit nur wenige Baustellen, an die Haberkorn keine Waren liefert“, ist Vitomir Bodiroza, Geschäftsführer von Haberkorn Serbien stolz.

Eines der prestigeträchtigsten Projekte momentan ist das „Promenada Novi Sad“ – ein Shopping-Center, das 2019 fertiggestellt werden soll und das größte des Landes sein wird. Doch auch für das laufende Geschäftsjahr stehen Großprojekte in der Pipeline. Die Mitarbeit an „Belgrad am Wasser“ – im alten Belgrader Hafenviertel ist ein neues Stadtviertel im Entstehen begriffen – führt Bodiroza als weiteres Vorzeigeprojekt für Haberkorn Serbien an. □



Haberkorn (2)

Die Mitarbeiter von Haberkorn Serbien beliefern das Shopping-Center Bauprojekt „Promenada Novi Sad“.